

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0968/2020

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	26.08.2020

Chlodwigplatz, Änderungsantrag Grüne

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der BV Innenstadt aufzunehmen.

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

Der KVB-Buslinienverkehr wird nicht mehr über den Chlodwigplatz geführt.

2. Die beiden Bus-Linien (106, 132) werden wie folgt geführt:

1. die Buslinie 106 bis zum Chlodwigplatz und wendet am Chlodwigplatz.

2. die Buslinie 132 fährt den Chlodwigplatz nicht mehr an, sondern wird über die Rheinuferstraße geführt.

a) Ab Mansfelder Straße in Richtung Breslauer Platz/Hbf:

1. via Koblenzer Straße mit Anbindung an die Stadtbahnlinien 17 und den Buslinie 142 und 106

2. zur Schönauer Straße zur Rheinuferstraße geführt mit Anbindung zu den Stadtbahnlinien 16 und 17.

3. ab da zu einer neuen Haltestelle Ubierring/Bayenturm mit Anbindung an die Stadtbahnlinien 15 und 16 sowie den Buslinien 133

4. via Severinsbrücke/Mechtildisstraße – An St. Katharinen zur Haltestelle Severinstraße mit Anbindung an die Stadtbahnlinien 3 und 4
5. und via Kleine Spitzegasse – Blaubach – Heumarkt zum Breslauer Platz/Hbf

b) Ab Heumarkt in Richtung Meschenich:

1. via Rheinuferstraße Severinsbrücke/Mechtildisstraße – An St. Katharinen zur Haltestelle Severinstraße mit Anbindung an die Stadtbahnlinien 3 und 4
 2. über Löwengasse, der Weberstraße, Follerstraße und Kleinen Witschgasse zur Rheinuferstraße. (s. hierzu Punkt 3)
 3. zur neuen Haltestelle Ubierring/Bayenturm in Höhe der Stadtbahnlinie 15
 4. weiter in Richtung Schönhauser Straße
 5. und via Koblenzer und Bonner Straße zur Haltestelle Mannsfelder Straße.
3. Es sind hierfür auf der Rheinuferstraße Haltestellen in Höhe Ubierring und in Höhe Schönauer Straße einzurichten.
 4. Für die Führung der Buslinie 132 ab Haltestelle Severinstraße in Richtung Weberstraße, Follerstraße und Kleinen Witschgasse ist:
 1. die Einbahnstraßenregelung auf der Follerstraße ab der Einmündung Weberstraße bis zur Kleinen Witschgasse aufzuheben.
 2. die Sperrfläche an der Ecke Weberstraße/Follerstraße aufzuheben, um einen ausreichenden Wenderadius auch für Gelenkbusse zu ermöglichen.
 3. Ggf. muss zusätzlich in diesem Abschnitt das Parken im Seitenbereich auf der Follerstraße untersagt werden, was durch den unter der Severinsbrücke gelegenen Parkplatz bereits heute überkompensiert wird.
 4. die freilaufende Linksabbiegerspur der Abfahrt Severinsbrücke in die Follerstraße zu sperren – sie hat keine wesentliche verkehrliche Bedeutung, es besteht über die Kleine Spitzengasse eine Zufahrt ins Quartier.
 5. Die neue Möglichkeit des Linksabbiegens aus der Follerstraße in die Kleine Witschgasse ist ggf. baulich anzupassen.
 5. Das Einfahren des Kraftverkehrs auf dem Chlodwigplatz aus dem Kreisverkehr wird wirksam unterbunden. Ein zeitlich beschränkendes Anlieferkonzept wird in enger Abstimmung mit dem Handel von der Verwaltung entwickelt.
 6. Weiterhin ist zu prüfen, ob ein Veedelsbus die Binnenanbindung nachhaltig unterstützt könnte, dies als flexible On-Demand-Lösung. Flexibel hinsichtlich des Angebots, als auch der Streckenführung.

Begründung:

Aktuell ist die Situation am Chlodwigplatz (südliche Seite) nicht selten lebensgefährlich: Gerade wenn Menschen aus Pandemiegründen vor der Bäckerei Merzenich auf der Straße anstehen, bilden sich Schlangen, die in den Fahrweg der Busse ragen.

Auch an Markttagen sowie im Berufsverkehr entstehen hier regelmäßig gefährlich Situationen in der Begegnung von Fahrradfahrern, Zu Fußgehende und Bussen.

Durch das Befahren des Chlodwigplatzes durch Busse entstehen nicht nur Schäden am Pflaster, auch lädt die damit einhergehende Einfahrtsmöglichkeit zum illegalen Befahren und Parken ein.

Die neue Linienführung entlastet das Vringsveedel, auch die Bonnerstraße enorm und lässt sich ohne größere Baumaßnahmen schnell einzurichten, dennoch stärkt es durch die Umstiegspunkte die Mobilität der KVB-Nutzer:innen.

Der neue Veedelsbus soll insbesondere auch in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen die Teilhabe im Fringsveedel sichern. Hierfür eignen sich wesentlich kleineren Bussen, die dem engen Verkehrsraum besser gerecht werden, als auch das Kopfsteinpflaster weniger belasten. Eine On Demand-Lösung mit Kleinbussen wäre grundsätzlich vorzuziehen, denn diese bieten die Möglichkeit die Gebiete östlich, wie westliche der Severinstraße anzubinden.*

* KSTA-Artikel „Bus auf Bestellung wird getestet“ vom 28.7.2020, S. 27, Ausgabe Köln-Süd
<https://epages.ksta.de/data/114245/reader/reader.html?social#!preferred/0/package/114245/pub/146990/page/27/alb/4737837>

gez.

Antje Kosubek

Fraktionsvorsitzende

Claus Vinçon

stellv. Fraktionsvorsitzender